

# ifo Geschäftsklimaindex für Sachsen geringfügig gesunken – Konjunkturelles Hoch hält an

*Robert Lehmann*

## Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Sachsens

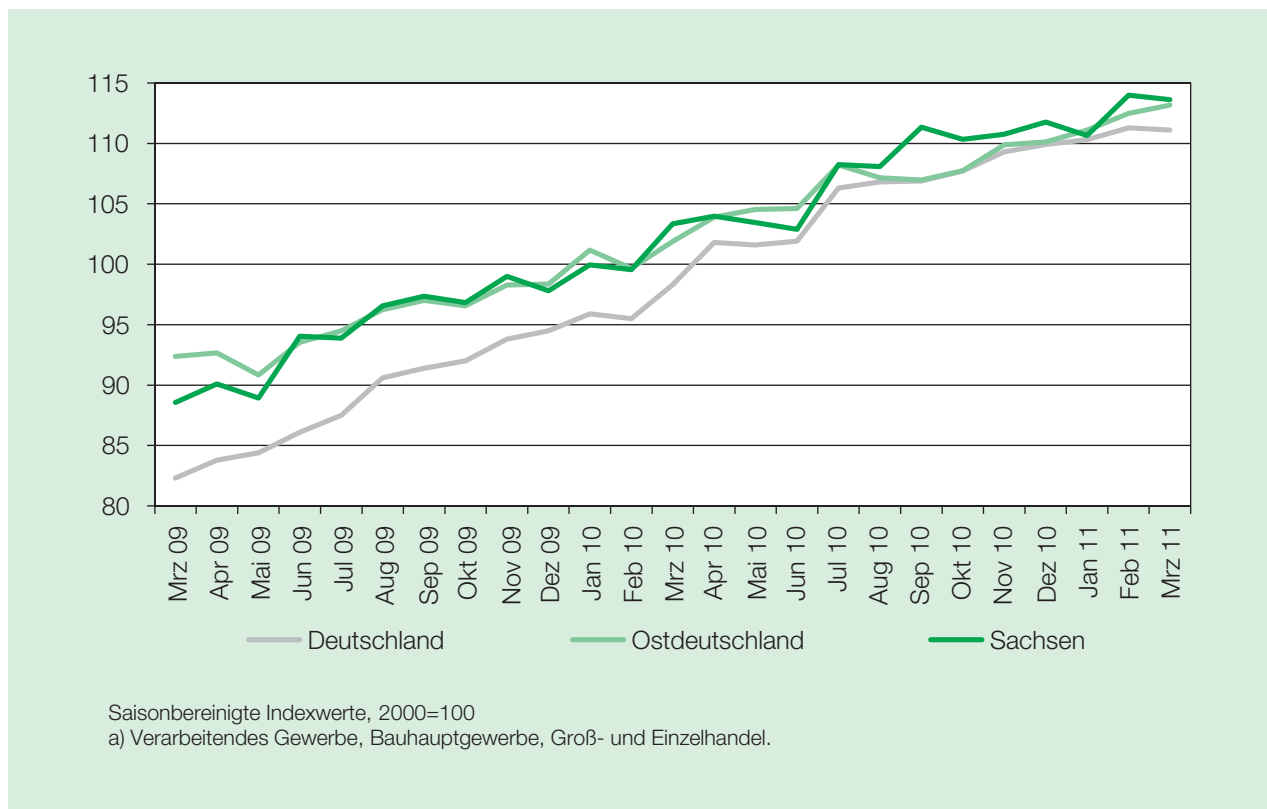
Der ifo Geschäftsklimaindex für die gewerbliche Wirtschaft Deutschlands ist im März geringfügig gefallen, nachdem dieser zuvor einen neunmaligen Anstieg verzeichnete. Während sich der Klimaindikator in den neuen Bundesländern kräftig verbesserte, trübte sich das Geschäftsklima in Sachsen jüngst ein (vgl. Abb. 1). Ursächlich hierfür sind die Angaben der sächsischen Unternehmen hinsichtlich ihrer aktuellen Geschäftslage. Diese schätzen die Befragungsteilnehmer insgesamt nicht mehr ganz so gut ein wie im Februar. Bezüglich der Entwicklung ihrer Geschäfte in den kommenden sechs Monaten zeigte sich erneut etwas mehr Optimismus.

## Schwerpunkt: Entwicklung im Handel Sachsens

Im März hat sich das Geschäftsklima im sächsischen Handel, nach der kräftigen Verbesserung im Vormonat,

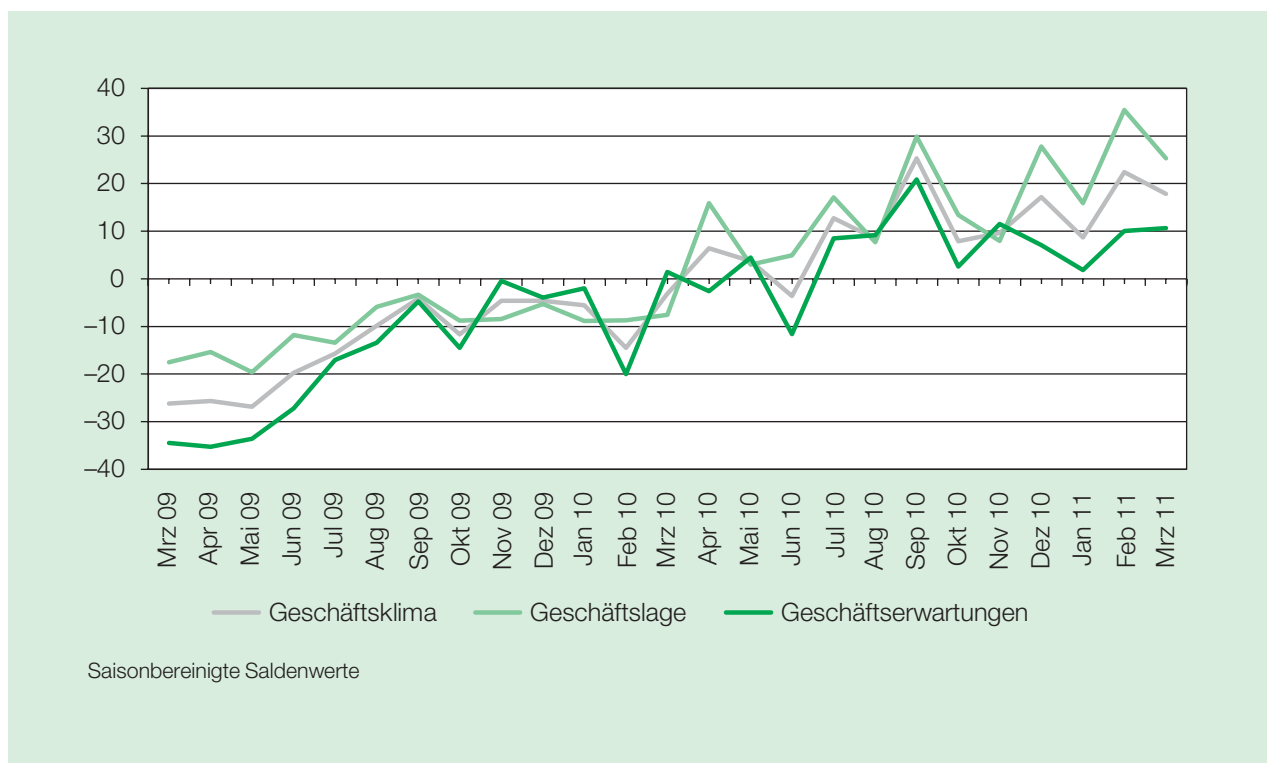
eingetrübt. Maßgeblich für diese Entwicklung sind die Angaben der Groß- und Einzelhändler hinsichtlich ihrer aktuellen Geschäftssituation. Die Unternehmen in beiden Handelsstufen geben per saldo an, mit ihrer Geschäftslage weniger zufrieden zu sein als im vergangenen Monat (vgl. Abb. 2). Bei den Einschätzungen zur Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten sind in den Handelsabteilungen Unterschiede feststellbar. Während die Großhändler insgesamt einen nicht mehr so günstigen Verlauf ihrer Geschäfte im Vergleich zum Vormonat erwarten, schauen die sächsischen Einzelhändler ihrer zukünftigen Geschäftsentwicklung optimistischer entgegen als bisher. Die Umsatzlage gegenüber dem Vorjahreszeitraum hat sich den Befragungsteilnehmern zufolge deutlich verbessert. Per saldo geht in etwa jeder zweite sächsische Großhändler und annähernd jeder fünfte Einzelhändler davon aus, dass die Verkaufspreise in den nächsten drei Monaten steigen werden.

Abbildung 1: Gewerbliche Wirtschaft<sup>a</sup> Deutschlands, Ostdeutschlands und Sachsens im Vergleich



Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 2: Geschäftsklima im Handel Sachsens und seine Komponenten die Geschäftslage- und Geschäftserwartungssalden



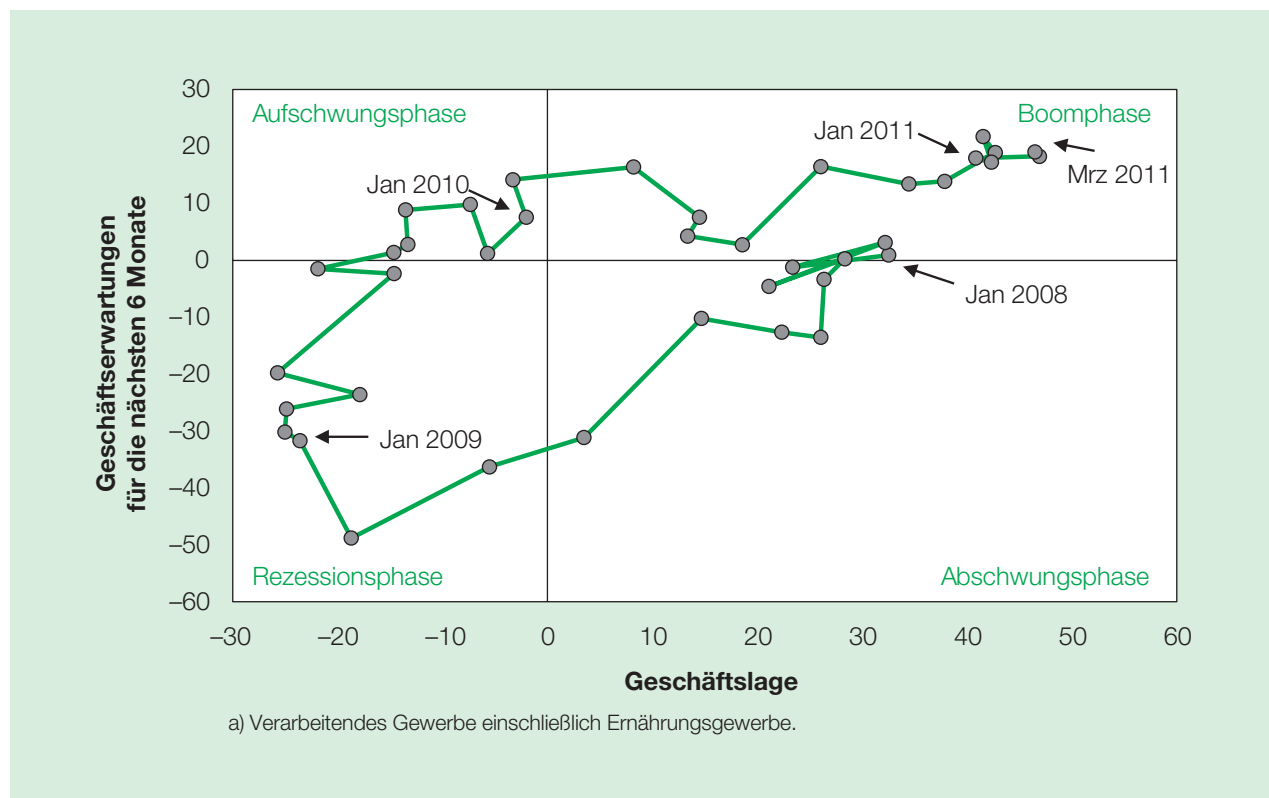
Quelle: ifo Konjunkturtest.

**Tabelle 1: Ausgewählte Indikatoren aus dem ifo Konjunkturtest  
Deutschland, Ostdeutschland und Sachsen im Vergleich**

Region	Deutschland		Ostdeutschland		Sachsen	
	1. Quartal 2011	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	4. Quartal 2010
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>						
Auftragsbestand (in Monaten <sup>a</sup> )	2,7	2,7	3,0	2,9	3,2	3,5
Kapazitätsauslastung (in % <sup>a</sup> )	84,7	83,0	81,7	81,2	84,9	84,0
Exportgeschäft – Erwartungen <sup>b</sup>	22,8	17,9	10,5	12,1	10,8	9,1
Beschäftigtenzahl – Erwartungen <sup>b</sup>	11,0	5,3	6,9	3,9	10,2	7,2
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	23,7	14,1	19,8	9,8	10,8	2,5
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Auftragsbestand (in Monaten <sup>a</sup> )	2,7	2,5	2,5	2,2	2,7	2,2
Kapazitätsauslastung (in % <sup>a</sup> )	68,2	68,5	71,4	70,3	70,9	69,1
Beschäftigtenzahl – Erwartungen <sup>b</sup>	3,0	-3,5	10,0	-4,9	16,5	-5,4
Baupreise – Erwartungen <sup>b</sup>	-2,9	-14,1	-3,2	-16,5	0,7	-11,3
<b>Großhandel</b>						
Umsatz gegenüber Vorjahr <sup>b</sup>	36,0	41,3	33,3	31,0	40,7	35,3
Bestellpläne <sup>b</sup>	19,7	18,4	7,2	7,4	11,0	23,5
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	45,0	34,4	46,6	32,9	50,9	34,5
<b>Einzelhandel</b>						
Umsatz gegenüber Vorjahr <sup>b</sup>	10,7	13,3	2,3	5,3	7,7	3,0
Bestellpläne <sup>b</sup>	1,9	-0,7	-5,1	-8,8	2,1	-5,0
Verkaufspreise – Erwartungen <sup>b</sup>	28,8	16,0	30,9	27,3	21,3	20,6
Anmerkung: Die Angaben basieren auf saisonbereinigten Werten (Ausnahme: Umsatz gegen Vorjahr). a) Durchschnitte. – b) Salden der Prozentanteile von positiven und negativen Unternehmensmeldungen.						

Quelle: ifo Konjunkturtest.

Abbildung 3: ifo Konjunkturuhr für das Verarbeitende Gewerbe<sup>a</sup> Sachsens



Quelle: ifo Konjunkturtest.